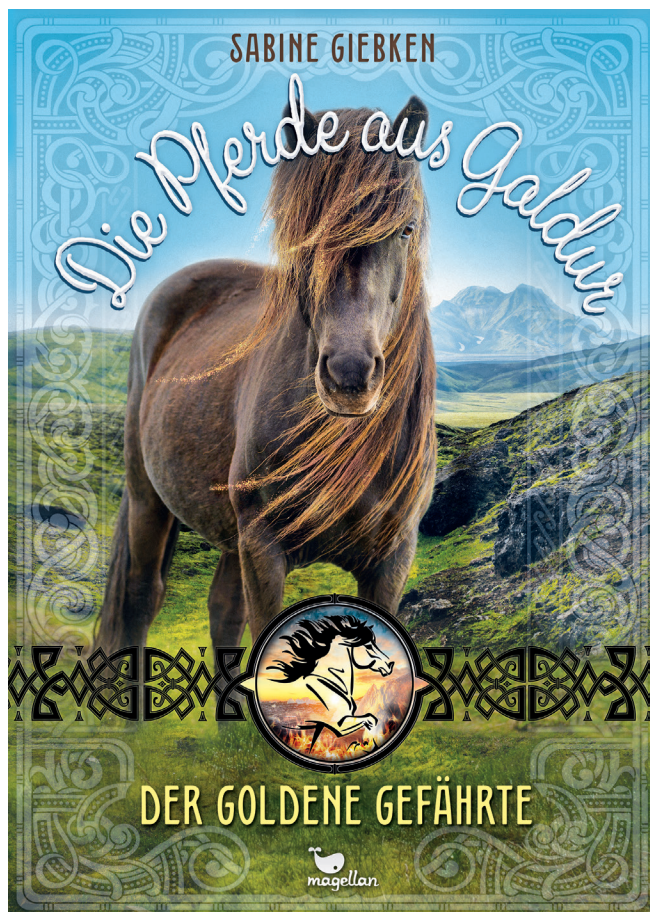


INTERVIEW



SABINE GIEBKEN
**Die Pferde aus Galdur –
Der goldene Gefährte (Band I)**

ab 10 Jahren, Hardcover mit Relieflack und Farbschnitt, 240 Seiten, € 17,00
ISBN: 978-3-7348-**4745-5**





Sabine Giebken, geboren 1979 in München, tauschte mit acht Jahren Ballettunterricht gegen Reitstunden und träumte fortan vom eigenen Pferd. Schon als Kind schrieb sie Geschichten in Schulhefte, die später zu ihren ersten Pferdebüchern wurden. Nach einem Diplom in Betriebswirtschaft und einigen beruflichen Irrwegen entschied sie sich, ihr Hobby vom Schreiben endlich zum Beruf zu machen. Sabine Giebken lebt in Bayern und ist Mama von zwei wilden Kindern, einem anhänglichen Hund und einer ziemlich selbstbewussten Islandstute.

Interview

Ein Gespräch über den Charme der Islandpferde und das Besondere an dem nordischen Inselstaat

🐾 Du besitzt eine Islandstute – handelt daher dein neues Buch von diesen Pferden?

Ich habe mich vor 15 Jahren mit dem Isi-Virus infiziert. Das ist unheilbar. Seitdem wollte ich nicht nur ein Pferd – es musste ein Islandpferd sein! Und nicht irgendeine neue Pferdegeschichte – sondern bitte eine, die auf Island spielt. Mal gucken, ob ihr euch beim Lesen auch ansteckt! 😊

🐾 Was fasziniert dich selbst an Islandpferden?

Sie haben unglaublich viel Witz, Charme und Charakter. Dazu sind es lauf- und arbeitsfreudige Pferde, mit denen man einfach Spaß hat. Meine Stute hat Power für zwei und dabei ein riesengroßes Herz. Es gibt nur eine Zeit im Jahr, da würde ich manchmal ganz gern mit Besitzern anderer Rassen tauschen: wenn der Fellwechsel ansteht...

🐾 Warst du schon einmal auf Island?

Das ist zwar schon ein paar Jahre her, aber ja, ich war auf Island und bin dort auch richtig lang und weit geritten. Wohin, verrate ich nicht – das wird nämlich im zweiten Band eine Rolle spielen! Island hat einen ganz eigenen Herzschlag. Die Natur ist so gewaltig, so einzigartig, das lässt einen nie wieder los. Ich weiß noch, wie wir nach Hause geflogen sind und unter uns die Autobahn auftauchte mit ihrer Bleichschlange – da habe ich mich sofort wieder zurückgewünscht.

🐾 Im Buch kommen einige isländische Ausdrücke vor. Hast du extra für *Die Pferde aus Galdur* isländisch gelernt?

Leider nein. Ich kann kein Isländisch. Ich habe aber ein Faible für alle skandinavischen Sprachen, weil ich immer dorthin auswandern wollte. Mal gucken, vielleicht kommt noch eine Zeit, in der ich es lernen werde! 😊

🐾 Die Protagonistin Fenja ist traurig, dass sie den Sommer alleine ohne ihre Schwester und ihre beste Freundin verbringen muss. Was war als Kind deine liebste Aktivität in den Sommerferien?

Ich mochte keine Sommerferien, denn es war die Zeit, in der die Reitschule geschlossen hatte und ich wochenlang kein Pferd sehen durfte. Das war Folter für mich. Was ich stattdessen gemacht habe: Lesen! Am liebsten natürlich Pferdebücher...